

„... denn von den Sternen grüß ich Euch!“

von Martin G. Petrowsky

Nur drei Monate nach dem Tod Gerhart Bruckmanns hat uns auch Frau Helli v. Kurzel-Runtscheiner verlassen – eine ganz außergewöhnliche Dame, die durch Prof. Bruckmann auf unsere Gesellschaft aufmerksam gemacht worden war und die dann eines unserer aktivsten Mitglieder geworden ist. Da uns die traurige Nachricht erst knapp vor Redaktionsschluss erreicht hat, können wir eine umfassende Würdigung erst im nächsten Heft bringen; so viel sei nur vorweggenommen: Frau Kurzel-Runtscheiner war wohl eine der letzten Persönlichkeiten der kulturell interessierten Wiener Gesellschaft, die in alter Tradition regelmäßig literarische Abendveranstaltungen in privatem Rahmen organisierten. Bis zu 50 Gäste lud sie ein, präsentierte von ihr geschätzte Dichterinnen und Dichter, trug die Originaltexte, sehr oft auch Lyrik, wunderbar vor und bot danach ein großteils von ihr selbst zubereitetes, hervorragendes Abendessen an, bei dem man mit Gleichgesinnten das Gehörte besprechen und aktuelle Fragen diskutieren konnte. Eine dieser Soirées war im Jahr 2014 auch Erika Mitterer gewidmet.

Helli v. Kurzel-Runtscheiner wird uns mit ihrer ganzen Persönlichkeit, Ihrem Wissen und ihrem Charme immer begleiten!

Das für die Überschrift ausgewählte Zitat stammt aus dem Gedicht von Annette von Droste-Hülshoff, das als letzter Gruß von Helli v.K-R an ihre Familie im Gedenkkärtchen abgedruckt ist.



Helli Kurzel-Runtscheiner

20.02.1935 - 17.09.2024

an ihrem 85. Geburtstag